

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 23

Titel: Wann missbrauchen wir Gottes Namen? - Das 2. Gebot (16 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377













<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## 5.1.5 Wann missbrauchen wir Gottes Namen? – Das 2. Gebot







### Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich mit dem 2. Gebot auseinandersetzen und seine Bedeutung erkennen,
- sich bewusst werden, in welchen Situationen sie dieses Gebot brechen,
- sich mit 2 Mose 2,23-4,17 auseinandersetzen und die Bedeutung von Gottes Namen erkennen,
- sich mit religiösen Motiven in der Werbung beschäftigen und ihre Auswirkung hinterfragen,
- einen Krieg, der „im Namen Gottes“ verübt wurde, unter die Lupe nehmen und die Ergebnisse präsentieren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Im zweiten Gebot des Dekalogs spricht Gott: „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr lässt den nicht ungestraft, der seinen Namen missbraucht.“</p> <p>Das Gebot wird den Schülern zunächst präsentiert. Danach kann ein erstes Gespräch stattfinden. Dabei erfährt die Lehrkraft, was die Schüler schon darüber wissen.</p> <p><b>Alternative:</b> Die Geschichte von „Tante Ogottchen“ wird gelesen oder vorgespielt. Mithilfe der Arbeitsaufträge werden die Schüler auf die Problematik aufmerksam gemacht.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die einzelnen Textzeilen werden ausgeschnitten und das Gebot in der richtigen Reihenfolge ins Religionsheft geklebt.</p> <p>Alternativ können die Textzeilen auch auf Folie kopiert und auseinandergeschnitten auf den Projektor gelegt werden. Gemeinsam sucht man die richtige Reihenfolge. Die Schüler übertragen den Satz in ihr Heft.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 5.1.5/M1*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Der Text wird zunächst mit verteilten Rollen gelesen. Nach einem ersten Austausch über den Inhalt bearbeiten die Schüler die Arbeitsaufträge. Anschließend werden die Ergebnisse ausgetauscht. Unter Umständen kann eine Verhaltensregel für die Klasse formuliert werden.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 5.1.5/M2a bis e*</b></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p>Welche Bedeutung hatte das Gebot zur Zeit Mose und warum hat das Gebot bis heute seine Gültigkeit? Dieser Frage gehen die Schüler in einem nächsten Schritt nach.</p> <p>Gott offenbart den Israeliten seinen Namen. Der Name ist Programm. Die Schüler lesen abschnittsweise Ex 2,23-4,17 und fassen den Inhalt zusammen. Arbeitsauftrag 2 kann auch arbeitsteilig erarbeitet werden. Mithilfe von Arbeitsauftrag 3 können dann alle Ergebnisse zusammengefasst werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Gemeinsam wird der Text gelesen. Verständnisfragen werden anschließend geklärt, bevor die Schüler die Arbeitsaufträge selbstständig bearbeiten.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 5.1.5/M3a und b*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler erarbeiten sich den Inhalt der angegebenen Bibelstellen und lösen die Arbeitsaufträge.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 5.1.5/M4a und b**</b></p>

## 5.1.5 Wann missbrauchen wir Gottes Namen? – Das 2. Gebot

<p><b>III. Weiterführung und Transfer</b></p> <p>In der Werbung findet man viele Beispiele dafür, wie mit religiösen Motiven dem 2. Gebot zuwidergehandelt wird. Sollten die Schüler in Zeitschriften keine Anzeigen finden, werden sie zumindest im Internet fündig. Wenn man in einer Suchmaschine „Religiöse Motive in der Werbung“ eingibt, erhält man zahlreiche Beispiele.</p> <p><b>Alternative:</b> „Im Namen Gottes“ wurden schon zahlreiche Kriege geführt. Dieses Thema verlangt ein sorgfältiges Recherchieren.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Als Hausaufgabe suchen die Schüler Beispiele für Werbung mit religiösen Motiven. Die Arbeitsaufträge 2 und 3 werden in Kleingruppen erarbeitet. Den Brief an die Werbebranche (Arbeitsauftrag 5) sollte jeder Schüler selbst formulieren. → <b>Arbeitsblatt 5.1.5/M5a bis c**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schülergruppen wählen sich einen Schwerpunkt aus und informieren sich über die Hintergründe. Diese präsentieren sie ihren Mitschülern. → <b>Arbeitsblatt 5.1.5/M6***</b></p>
---	--

**Tipp:**

- [lexikon.meyers.de/meyers/Heilige\\_Kriege](http://lexikon.meyers.de/meyers/Heilige_Kriege)
- [www.glauben-und-kaufen.de/wallpapr\\_thesen.php](http://www.glauben-und-kaufen.de/wallpapr_thesen.php)

**Das 2. Gebot**

✂-----

nicht missbrauchen;

✂-----

der seinen Namen

✂-----

den Namen des Herrn,

✂-----

missbraucht.

✂-----

deines Gottes,

✂-----

denn der Herr

✂-----

Du sollst

✂-----

lässt den nicht ungestraft,

✂-----

**Arbeitsauftrag:**

*Schneide die Textzeilen auseinander und klebe sie in der richtigen Reihenfolge in dein Heft.*